

Hs. 1274 · Hs. 1275 · Hs. 1276

Um 1895 in Dresden geschrieben, da von derselben Hand wie Hs. 1275 (s. dort) und auch Hs. 1285 · 22 Bl. · 18 x 11 · Pappband des 20. Jhs; ehemaliger Umschlag mitgeheftet · 1927 von der Buchhandlung Karl Franz Köhler/Leipzig gekauft (Akzessions-Nr.: 1927 C 95) · bis 1976 bei den Drucken (Signatur: F 1137, eg).

Hs. 1275

Lustige und affentheurliche Geschichte einer Wunderfrau. Das ist Nachricht vom außerordentlichen Fasten der berühmigten Rothweiler Heiligen Maria Monika Mutschler (1. Teil)

Abschrift der ersten 7 Kapitel (1. Sektion) aus: Chronologen 9 (1781) 161–183. – Beigebunden die Drucke der weiteren 3 Sektionen: Chronologen 10 (1781) 11–32 und 281–300 sowie 11 (1781) 101–126. – Näheres zu Maria Monika Mutschler s. Hs. 1274.

Auf dem vorderen ehemaligen Umschlagblatt, Rückseite: *NB. Cap. 1–7 handschriftlich ergänzt nach einem Exemplar der Kgl. öff. Bibl. zu Dresden, d. 13.–16. 7. 1895.* Dieselbe Hand wie Hs. 1274 und Hs. 1285 · 12 Bl. · 16,5 x 10 · Pappband des 20. Jhs; ehemalige Umschlag- bzw. Zwischenblätter mitgeheftet · 1927 von der Buchhandlung Karl Franz Köhler/Leipzig gekauft (Akzessions-Nr.: 1927 C 96) · bis 1976 bei den Drucken (Signatur: F 1137, ef).

Hs. 1276

Hochzeitsglückwunsch: Vom Schiffein Christi

Einseitig kalligraphisch beschriebenes Blatt. Unter roten Schnörkelspiralen steht der Titel: *Vom Schiffein Christi*. In der Mitte ein Segelschiff mit zwei Masten in Federzeichnung. Es ist eingefäßt und umgeben mit einem sich vielfach verschlingenden Schriftband, auf dem Auszüge aus dem 8. und 9. Kapitel des Matthäus-Evangeliums stehen. Zu beiden Seiten des Schiffes steht je ein 26zeiliges Glückwunschgedicht mit den Überschriften *Der Mann* und *Das Weyb*. Aus dem Glückwunsch an den Mann geht hervor, daß es sich um die Hochzeit des Junkers Hans Jacob Jung mit der Jungfrau Anna Maria aus Freiburg handelt.

Angelegt *Durch Georg Fischer von Augspurg der Zeit T. Schuelhalter In Memmingen Anno 1597.* Der Schreibmeister Georg (Jörg) Fischer (Vischer) war 1595–99 Schulmeister der deutschen Schule in Memmingen. Siehe HERBERT SCHALLHAMMER, *Das Schulwesen der Reichsstadt Memmingen . . . (Memminger Geschichtsblätter. Jahreshft 1962) 1963 S. 83* und Meuschel-Katalog a. u. a. O. · 52,5–53 x 42–44 · 1 Bl. · verwendet die Farben rot, orange und gelb · 1976 gekauft von dem Bonner Antiquariat Konrad Meuschel. In dessen 23. Katalog "Einblattdrucke und Flugblätter" von 1976 eine Beschreibung (S. 9) mit Abb. (S. 15).